



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Ausgabe 160
Dezember 2022



Foto: Okapia

Südliche Nachbarschaft
**Das neue Pfarrteam
stellt sich vor**

Ein großes Dankeschön
Verabschiedung Vikar

Gottesdienste
**Weihnachten in der
Martinskirche**



Seite 6



Seite 8



Seite 24



Seite 14



Seite 10



Seite 13

- 03 Andacht**
- 06 Südliche Nachbarschaft**
- 08 Verabschiedung Vikar**
- 10 Frauenfrühstück**
- 12 25 Jahre KU4**
- 13 Krippe & KiTa**
- 14 Kinder & Jugend**
- 18 Gottesdienste**
- 24 Veranstaltungen**

- 26 Weihnachtsspaziergang**
- 27 Gruppen & Kreise**
- 28 Aus dem Kirchenvorstand**
- 30 Dies & Das**
- 32 Geburtstage**
- 33 Freud & Leid**
- 36 Kontakt**
- 37 Impressum**
- 39 Terminkalender**

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Am ersten Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr, wir hören in den Gottesdiensten auch wieder von der Hoffnung, die Gott uns gegeben hat: dass die Welt nicht so bleiben muss, wie sie ist. Sondern, dass Gerechtigkeit und Liebe in der Welt herrschen sollen, wie Jesus sie vorgelebt hat. Gott wurde Mensch, damit wir Menschen nicht allein in unseren Problemen verfangen bleiben, sondern ein Ziel haben. Was Jesus gesagt und getan hat, ist uns in unseren Gemeinden immer wieder neu ein Ansporn, die Welt, da, wo wir es können, zu einem Besseren zu verändern.

Ob dies im Kleinen oder Großen geschieht, ob in St. Paulus, Emmaus, Zum Guten Hirten, der Martinsgemeinde oder in anderen Gemeinden, es sind Schritte auf dem Weg, den Jesus uns gewiesen hat. Dabei ist der Weg schon ein Stück des Ziels. Am Ende – das ist die große Hoffnung der Propheten Israels, die wir im Advent hören – wird Gott die Welt ganz verändern, ganz neu machen. Gerechtigkeit und Frieden werden ungebrochen das neue Leben bei Gott bestimmen. Was wir beklagen, Leid, Hunger, Schmerz, werden nicht mehr sein.



Bis dahin ist es an uns, diese große Hoffnung im Herzen zu behalten.

Wenn wir an Weihnachten mit der gesamten Christenheit die Geburt Jesu feiern, sehen wir, dass Gott unter schwierigsten Bedingungen Mensch geworden ist und uns durch Christus die Kraft gibt, ihm zu folgen. Das heißt, Gott und seinen Nächsten zu lieben und dort konkret zu helfen, wo wir die Not sehen. Zu dem, was wir als Gemeinden vor Ort tun, durch Wärmestuben, Cafés für geflüchtete Menschen, Essensausgaben der Tafel oder andere Aktionen, kommt die Unterstützung durch Spenden.

In den Gottesdiensten werben wir für die Aktion Brot-für-die-Welt. So kann unsere Hilfe auch die Länder des Globalen Südens erreichen, die etwa von den Folgen des Klimawandels durch

Dürren, Stürme oder Überflutungen weit mehr betroffen sind als wir.

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“, heißt das Motto der Aktion für 2022/2023. Brot-für-die-Welt unterstützt auch Menschen, die unter den Folgen des Ukraine-Kriegs leiden, zusammen mit der Diakonie Katastrophenhilfe und Partnern vor Ort. Vor allem hat Brot-für-die-Welt den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht.

Es geht um die Herausforderung, unsere Erde so zu gestalten, dass wir und auch die nachfolgenden Generationen noch gut auf ihr leben können.

Damit wir bei allem nicht den Mut verlieren, möge uns stärken, was der Prophet Jesaja schon vor Augen hat: „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt.“ (Jesaja 40, 3.10).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, bleiben Sie gesund.

Ihr Pastor Dr. Frank Foerster

Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
besinnliche **Weihnachtstage**
und ein **gesegnetes neues**
Jahr 2023!



Foto: Lotz



Alle Branchen mieten bei den Orangen!

AURAS Autovermietung GmbH
Schulenburg Landstraße 115 · 30185 Hannover
Telefon 0511-352 11 12 · Telefax 0511-352 12 14
auras@auras-autovermietung.com
www.auras-autovermietung.com



Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie
Mark Busmann

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen
Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen
Tel.: 0511 - 76 19 05 34
www.ergotherapie-busmann.de



Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/2709130

Großkötnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Das neue Pfarrteam stellt sich vor

Unsere vier Kirchengemeinden im Süden Langenhagens – Emmaus, Paulus, Zum guten Hirten und Martin – bilden ab 01. Januar 2023 das Pfarramt Langenhagen-Süd. Die drei Ordinierten Pastorin Sabine Behrens, Pastor Dr. Frank Foerster und Pastor Rainer Müller-Jödicke kümmern sich zusammen mit Diakonin Annika Kruse und Diakon Merlin Langrehr um die Menschen in Langenhagen-Emmaus, Langenhagen-Paulus, Godshorn, Engelbostel und Schulenburg. Hier stellen sich nun die fünf Hauptamtlichen in Langenhagen-Süd vor:

Dr. Frank Foerster:

In meinen Dienstjahren bin ich schon in einigen sehr unterschiedlichen Gemeinden als Pfarrer gewesen: in und außerhalb von Berlin, in Brinkum, Syke und Weyhe bei Bremen, wo ich schon einmal im pfarramtlichen Team gearbeitet habe, und seit 2013 in der St. Paulusgemeinde, wo mich zweimal am Tag die Glocken vom St. Paulus-Kirchturm grüßen. Gottesdienste, gern mit Gesang oder Musik, und ein buntes Gemeindeleben sind mir wichtig. Kirchenmusik und Bildungsangebote machen mir Freude, inzwischen bin ich aber auch ein Fan unserer Formate „Rock am Kirchturm“ und „St. Paulus-Blues“ geworden. Für den Kirchenkreis habe ich die Beauftragung für Bildungsarbeit und für die Kirchenarchive übernommen, für die Landeskirche arbeite ich am Historischen Gemeindeflexikon mit, zur Zeit mit einem 0,25-Stellenanteil. Ich freue mich darauf, demnächst im Team zu arbeiten und die anderen Gemeinden unserer „Südlichen Nachbarschaft“ noch näher kennenlernen zu können.



Sabine Behrens:

Im Januar 2017 bin ich mit meiner Familie, meinem Mann und zwei Kindern nach Langenhagen gezogen. Das Pfarrhaus hat für uns genau die richtige Größe und wir genießen, dass wir so oft auf der Terrasse sitzen können. Die Emmausgemeinde hat ein großes Herz für Menschen und findet immer wieder Wege, sie im Alltag oder in schwierigen Situationen zu unterstützen. Gepaart mit dem Glauben an einen liebenden und barmherzigen Gott und seinen Sohn und unseren Bruder Jesu Christus wollen wir das Leben der Menschen lebenswerter machen. So lebe ich meinen Glauben und fühle mich hier genau richtig: Nächstenliebe praktizieren und Gott an unserer Seite wissen, ihm danken und ihn loben. Wenn ich nicht „im Namen Gottes“ bzw. „im Namen der Emmausgemeinde“ unterwegs bin, gehe ich meinem neuen Hobby der Fotografie nach und ich wandere und segle gerne.

Rainer Müller-Jödicke:

Seit 2011 bin ich als Pastor an der Martinskirche für Engelbostel und Schulenburg zuständig und wohne in dem alten Fachwerkhäus von 1727 an der Kirchstraße 58. Von Anfang an hat mich das religionspädagogische Profil dieser Pfarrstelle gereizt, denn ich gestalte gerne Andachten in der Kita und unterrichte an der örtlichen Grundschule die dritten Klassen in Religion; wenn die Kinder in die vierte Klasse kommen, lade ich sie zum ersten Konfirmandenjahr, dem KU4, ein und freue mich über ein Wiedersehen im KU8 und in den Jugendgruppen. Als Beauftragter kümmere ich mich im Kirchenkreis um die Arbeit mit Lektor:innen und Prädikant:innen, außerdem sitze ich im Kirchenkreisvorstand und bin der Erste Stellvertreter des Superintendenten. Mein theologisches Hobby ist die plattdeutsche Verkündigung, darum gestalte ich zehnmal im Jahr die Radioandachten „Dat kannst mi glööven“ bei NDR Niedersachsen.

Ich bin **Annika Kruse** und bin seit Oktober 2016 als Diakonin in Langenhagen tätig. Meine Schwerpunkte liegen in den Angeboten mit und für Kinder und Jugendliche. Besonders Spaß machen mir die Jugendgottesdienste, bei denen wir in der Vorbereitung richtig ins Thema einsteigen. Gerne bin ich auch kreativ, vor allem mit einer Methode die sich Bible Art Journaling nennt. Viel Freude machen mir die Treffen mit Jugendlichen, zb für Krimi Dinner. Mein persönliches Highlight jedes Jahr ist das Krippenspiel mit den Kindern des Kindergottesdienstes. Der Süden ist bunt und ich freue mich darauf, die Nachbarschaft weiter kennenzulernen und gemeinsames zu gestalten.



Mein Name ist **Merlin Langrehr** und ich bin seit etwa zwei Jahren als Diakon in der Kirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg tätig. Hauptsächlich beschäftige ich mich in meiner Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es macht mir, Spaß Aktionen wie zum Beispiel Jugendgruppen, Kinderbibelwochen oder Jugendfreizeiten mitzugestalten und in einem bunten Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen neue Erfahrungen zu sammeln. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und das Zusammenwachsen der Langenhagener Kirchengemeinden.

Ein ganz großes Dankeschön und alles Gute für Hendrik Hundertmark!

Im Januar endet das Vikariat von Hendrik Hundertmark in unserer Kirchengemeinde. Als er im Herbst 2020 nach Engelbostel und Schulenburg kam, waren wir gerade in einem Lockdown, doch wir haben im Rahmen des Erlaubten möglichst viel gemacht. Gott sei Dank wurde das dann im Laufe der Zeit immer einfacher; vor allem durfte Hendrik Hundertmark nach den Osterferien in die Grundschule gehen und konnte dort unterrichten.

Denn Pädagogik ist das Spezialgebiet unseres Vikars. Davon haben die Grundschüler, die KU4-Kinder, die KU8-Konfis und die Jugendgruppe profitiert, wenn er den Unterricht mitgeplant und mitgestaltet hat. Im Online-Unterricht haben wir die allerneusten und modernsten Tools angewendet, so haben wir mal ein Quiz per Handy gemacht und konnten auf den Bildschirmen die Ergebnisse sehen. Toll! Und unser KU4-Material haben wir gemeinsam komplett überarbeitet. Es ist so gut geworden, dass das Religionspädagogische Institut in Loccum es nun veröffentlichen und drucken will.

Aber auch den anderen Gemeindegliedern hat sich Hendrik Hundertmark



zugewandt und seine Fangemeinde wuchs, sogar digital, denn mit seinem kleinen Pastorenkollegen, einem Kuscheltier-Elefanten, erreichte er bei Instagram eine ganz andere Gemeinde. Unsere Gemeinde schätzt seine Predigten und seinen Stil, Gottesdienste zu gestalten. Das wurde auch den Prüfern vom Predigerseminar deutlich, denn sein Examensgottesdienst war der bestbesuchte Gottesdienst in unserer Gemeinde im ersten Quartal 2022.

Besonders liebevoll und seelsorgerlich zugewandt hat Hendrik Hundertmark bei uns Kasualien gestaltet. Herzliche Dankesbriefe trudelten immer wieder im Kirchenbüro ein und wir hörten von sehr viel Lob, wenn er Trauungen gestaltete oder ein Diamantenes Hochzeitspaar in der Kirche segnete. Und nach einer Beerdigung schüttelte ihm mal ein Trauernder die Hand und sagte

nur: „Danke, das haben Sie wieder sehr gut gemacht!“.

Letztlich schwärmen die Mitglieder des Frauenkreises noch immer von dem sommerlichen Ausflug nach Hameln, den Hendrik Hundertmark geleitet hat.

Über ein solch erfolgreiches Vikariat können wir uns alle einfach nur mitfreuen. Und dazu kommt auch noch ein ganz besonderer Dank, denn ich musste Mitte Dezember, als Hendrik Hundertmark gerade das Kirchenjahr zum ersten Mal durcherlebt hatte und gerade trittsicher wurde, die Geschäftsführung der Superintendentur übernehmen. Doch ich wusste unsere Kirchengemeinde auch bei ihm in besten Händen.

Rund um Nikolaus wird Hendrik Hundertmark das Prüfungshalbjahr im Predigerseminar mit dem mündlichen Examen beenden und dann noch einmal für ein paar Wochen in unsere Gemeinde zurückkehren. Und dann wird er in Lemförde seinen Dienst in einer eigenen Gemeinde beginnen und am 26. Februar ordiniert werden. Da wollen wir ihn auf jeden Fall besuchen und ihm zeigen, wie dankbar wir ihm sind und wie sehr wir ihn hier mögen und schätzen!

Unser Vikar Hendrik Hundertmark wird im Gottesdienst „Lüttje Wiehnachten“ am 08.01. um 18.00 Uhr verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Heißgetränk.

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Ein wirklich schöner Tag!

Kurzer Bericht vom Frauenfrühstück

Am 20. August war es wieder so weit. Wir haben zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Und viele kamen. Es wurde viel gelacht und geklönt. Das Buffet ließ wie immer keine Wünsche offen. Mit einem Sekt wurde auf unsere Gemeinschaft angestoßen. Zur Abwechslung trugen kleine Geschichten und Gedichte bei. Und ein Kurzvortrag von DiaDem machte uns sensibel für Anzeichen einer Demenz oder Alzheimererkrankung und wo man sich Hilfe holen kann. Es war ein rundum schöner Vormittag. Sind Sie das nächste Mal mit dabei?

Bleiben Sie bis dahin behütet und gesund!

Ihr Frauenfrühstücksteam
Rosemarie Dettmer-Grothe, Barbara Frank,
Jutta Köster, Katharina Redecker,
Brigitte Vogt, Cora Willenbücher

Das Danke-Lied zum Frauenfrühstück

Danke, für unser Frühstück heute,
danke, O Herr, wir danken Dir,
danke, für alle netten Leute,
für Frau Rieke* hier.

Danke, für Katharinas Nachtisch,
danke für diesen Hochgenuss,
danke, für die Salate, ganz frisch,
für die Lebenslust.

Danke,
der Lachs, der wird uns schmecken,
danke, für das Beisammensein,
danke; Du lässt den Tisch uns decken
hier für Groß und Klein.

Danke, für das Team, das Treue,
danke, dass Du die Zeit uns gibst,
danke, für alles schöne Neue
und dass Du uns liebst.

*Frau Rieke ist eine langjährige Referentin



25 Jahre „KU4“ in der Martinsgemeinde

Nicht nur der „BACK to CHURCH“-Chor kann in diesem Jahr ein silbernes Jubiläum feiern, auch unsere „KU4“-Konfirmandenarbeit blickt in diesen Wochen auf 25 erfolgreiche Jahre zurück. Im September 1997 startete der erste Jahrgang des neuen Vorkonfirmanden-Unterrichts mit Viertklässlern – das meint „KU4“.

Pastor Lothar Podszus und mich als damaliger Diakon leitete die Erkenntnis, dass 9-/10-jährige Kinder offener für Fragen des Glaubens und zugänglicher für biblische Geschichten sind als zwölfjährige pubertierende Jugendliche.

Als Vorbild diente uns das sog. „Hojaer Modell“ (Kirchenkreis Syke-Hoja), wobei wir alle Themen neu erarbeiteten. Das Modell sieht die Mitarbeit von Eltern in der Leitung von überschaubaren, häuslichen Kleingruppen vor. Auf diese Weise hatten nicht nur die Kinder, sondern bis heute auch ca. 200 Mütter und Väter die Gelegenheit, sich für ein Jahr mit Themen wie Kirche, Bibel, Taufe, Abendmahl u. a. mehr auseinanderzusetzen.

Eine große Chance ist, dass die Jahre zwischen „KU4“ und „KU8“ mit Freizeiten, Kinderbibelwochen oder der „MartinsKids“-Gruppe gestaltet werden

können. Im Hintergrund steht das Gemeindekonzept, eine Angebotslinie von der Taufe über Eltern-Kind-Arbeit, KiTa, KinderKirche und den Konfis bis hin zur Ev. Jugend zu knüpfen.

Die „KU4“-Arbeit wurde stets weiterentwickelt. So ist unsere 2018 aufwendig produzierte KU4-Lieder-CD einmalig in unserer Landeskirche, und viele Bausteine unseres Konzeptes sind zum Nachahmen für andere Gemeinden in einem Buch des Religions-pädagogischen Instituts Loccum erschienen.

Schon jetzt ist es so weit, dass die ersten Kinder zu „KU4“ gehen, deren Eltern selbst diese besondere Art von Konfirmandenarbeit einschließlich der Abschlussfreizeit genießen durften.

Möge unser erfolgreiches „KU4“-Modell auch weiterhin segensreich in unsere Martinsgemeinde hineinwirken!

Holger Kiesé



Grafik: Pfeffer

Neues aus Krippe und KiTa

Die neuen Kinder in KiTa und Krippe sind nun eingewöhnt und haben erste Freunde gefunden. Die Kinder erobern den Gruppenraum und das Außengelände mit Freude.

Im Oktober hat auch die „Pünktchen-gruppe“ mit Frau Marion Gursinsky Verstärkung bekommen.

Einladen möchten wir besonders zu unserem Familiengottesdienst am 27.11. um 10.00 Uhr:

In diesem Gottesdienst verabschieden wir Frau Michaela Hoffmann, die über Jahrzehnte treu und zuverlässig, mit viel Engagement und Kreativität die Kinder der Kirchengemeinde begleitet hat.



Vor ein paar Jahren hat sie zum 25jährigen Dienstjubiläum für ihren treuen und kompetenten Dienst das Diakoniekreuz in Gold verliehen bekommen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Kita-Kindern aus dieser Zeit!

Unsere Vorschulkinder beginnen sich jetzt mit Eifer auf ihren Schulstart im nächsten Sommer vorzubereiten und sind eifrig bei der Sache. Wir hatten doch gerade erst im Juli die Schulis verabschiedet.



In der Krippe wird mit Hochdruck an der Umsetzung einer Sandoase gearbeitet, leider kommen uns stets die Baggerfahrer für den Aushub abhanden. Wer helfen kann, möge sich bitte in der KiTa melden.

Bleiben Sie behütet!

Frauke Kiel
im Namen des Krippen- und KiTa-Teams

Was ist denn hier los?!

Dieser Satz schallte mir entgegen, als eine Besucherin unseres Gemeindehauses während der Kinderbibelwoche die Tür öffnete und sich plötzlich umringt von Kindern wieder fand. Erst war ich ein wenig verunsichert, was jetzt folgen sollte, aber ihr zweiter Satz: „Das ist ja schön, dass hier so viel Leben im Haus ist!“, beruhigte mich sofort.

Und genau so war es in dieser Woche in den Herbstferien: Hier, in unserer Gemeinde, brummt das Leben! Spaß hatten während dieser Kinderbibelwoche nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Grundschulalter, sondern auch die Teamenden, die diese Kinderaktionen erst zu dem machen, was sie sind. Ein Team aus sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen hat gemeinsam mit den Kindern gebastelt, gespielt, gesungen, gekocht und eine Menge Spaß gehabt!

Das Thema war in diesem Jahr keine einzelne Bibelgeschichte, sondern die Bibel als Ganzes! Was ist das eigentlich für ein Buch und wer hat es geschrieben? Stehen da denn nur Gebete drin oder gibt es da noch mehr? Und warum findet man in der Bibel eigentlich so wenige Bilder? Diese und weitere Fragen haben uns anlässlich des anstehenden Reformationstages beschäftigt; mit Personen und



Orten der Bibel, wer Martin Luther war und warum er die Bibel überhaupt übersetzt hat.

Außerdem bastelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Verlauf der Woche eine ganz eigene, zugegeben etwas verkürzte, Version der Bibel. Neben der Weihnachtsgeschichte haben zum Beispiel auch ein Brief an Gott sowie eine Seite über Martin Luther in diesen ganz besonderen Kinderbibeln einen Platz gefunden. Ihre ganz eigene Vorstellung vom Paradies durften sie auch malen.

Besonders schön war das Morgenritual um 9.00 Uhr, bei dem die Kinder ihre selbst gestaltete Kerze anzündeten und



danach sagten, worauf sie sich an diesem Tag besonders freuten. Am Nachmittag, bevor die Kinder um 15.00 Uhr abgeholt wurden, durften die Kerzen wieder ausgepustet werden. Dann teilten die Kinder mit, was ihnen besonders viel Spaß gemacht hatte: Marshmallows über dem Feuer rösten, Traumkisten basteln, Kresse pflanzen, Krökeln, Turnbeutel bemalen, draußen spielen oder einfach: „Alles!“

Das freute uns als Team dann natürlich besonders, denn wir gaben unser Bestes, damit für jedes Kind etwas dabei war.



Von Spielen im Freien oder im Gemeindehaus, über mehr oder weniger anspruchsvolle Bastelaktionen, bei denen wir die Kinder tatkräftig unter-

stützten bis hin zur emotionalen Arbeit: einen kleinen Streit schlichten, den Kopf kühlen, weil ein Kind ihn an einem Ast gestoßen hatte - da war es wirklich super, ein so großes und mit der JugendleiterCard gut ausgebildetes Team dabei zu haben. „Es war eine tolle Erfahrung, wie wir über die Woche immer näher zusammengewachsen sind. So verbringe ich meine Herbstferien gerne!“, berichtet Karlotta Hamburg.

Sehr dankbar waren wir außerdem über die Förderung der Landeskirche Hannovers, die im Rahmen des Jugendandachtspreises für genau solche Aktionen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit Geld bereitgestellt hatte.

Und jetzt freuen wir uns über die positiven Rückmeldungen, die wir auch von den Eltern der Kinder bekommen haben und auf die nächste Kinderbibelwoche, denn die wird es ganz sicher geben!

Diakon Merlin Langrehr
und Teamerin Karlotta Hamburg



DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |



Thomas Franke
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

DRALLE
Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

H+ Haster

Wir machen'smeisterlich.
Haster Gebäudereinigung
seit 1960 — haster.de

Hasterla vista

Staub.



Wo finde ich meinen Gottesdienst?

Das Leben ist voller Veränderungen, das wissen wir alle. Auch in unserem Gemeindeleben stehen Veränderungen an. Darüber haben wir in den letzten Ausgaben immer wieder berichtet.

Ab 01. Januar 2023 gehen wir mit den Kirchengemeinden Zum Guten Hirten Godshorn, St. Paulusgemeinde und Emmausgemeinde Langenhagen eine pfarramtliche Verbindung ein, die sogenannte „Südliche Nachbarschaft“. Dabei arbeiten wir künftig auch bei der Gestaltung und Durchführung unserer Gottesdienste zusammen.

So sehen die zukünftigen Änderungen aus: Im Dezember ändert sich zunächst in unserer Gemeinde noch nichts. Wie Sie an der gegenüberliegenden Übersicht sehen, werden wir an den Adventssonntagen, an Weihnachten und am Altjahrsabend gemeinsam, wie gewohnt, in unserer Martinskirche Gottesdienste feiern.

Danach wird es anders werden, wie Sie auf der nächsten Doppelseite sehen. Das Grundprinzip ist wie folgt:

In der „Südlichen Nachbarschaft“ halten die drei Pastor*innen Gottesdienste in allen vier Gemeinden. Sie werden dabei von den Laienprediger*innen und der Diakonin und dem Diakon unterstützt.

Das Modell an einem Wochenende: einmal Freitagabend, zweimal am Sonntag um 10.00 Uhr, einmal am Sonntag um 18.00 Uhr.

Nehmen wir zum Beispiel das letzte Januarwochenende (27.01.–29.01.), an dem in der „Südlichen Nachbarschaft“ folgende Gottesdienste gefeiert werden:

In Engelbostel am Freitag um 18.00 Uhr,
in Godshorn am Sonntag um 10.00 Uhr,
in Emmaus am Sonntag um 10.00 Uhr,
in Paulus am Sonntag um 18.00 Uhr.

Sie merken, das ist eine Herausforderung für uns alle. Sie müssen vor dem jeweiligen Wochenende in den Gottesdienstplan schauen, sonst kann es Ihnen passieren, dass Sie am Sonntag um 10.00 Uhr vor einer verschlossenen Tür der Martinskirche stehen, weil der Gottesdienst schon am Freitag war.

Wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir unterstützen Sie gerne und erläutern noch einmal den Plan. So wie ich unsere Gemeinde kenne, bin ich mir allerdings sicher, dass wir diese Herausforderung gemeinsam meistern werden!

Jutta Köster für das Team
der „Südlichen Nachbarschaft“

Vom Ewigkeitssonntag bis Lüttje Wiehnachten – die Angebote der Martinskirchengemeinde

20 November 2022, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr | mit Abendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke

27 November 2022, 1. Advent
10.00 Uhr | mit der Kita
Pastor Rainer Müller-Jödicke

4 Dezember 2022, 2. Advent
10.00 Uhr |
Lektorinnen Lena Sonnenburg und Margit Frehrking

11 Dezember 2022, 3. Advent
10.00 Uhr | mit Taufen
Pastor Rainer Müller-Jödicke

18 Dezember 2022, 4. Advent
17.00 Uhr | Jugendgottesdienst
Vikar Hendrik Hundertmark und Diakon Merlin Langrehr

24 Dezember 2022, Heiligabend
15.00 Uhr bis ca. 16.45 Uhr | Weihnachts-spaziergänge zu den Weihnachtsstationen und Krippenspielandacht
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Diakon Merlin Langrehr

24 Dezember 2022, Heiligabend
18.00 Uhr | Christvesper mit BtC-Chor
Pastor Rainer Müller-Jödicke

24 Dezember 2022, Heiligabend
23.00 Uhr | Christnacht
Prädikant Michael Vogt

25 Dezember 2022, 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr | Festgottesdienst mit
Abendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke

26 Dezember 2022, 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr | Festgottesdienst
Vikar Hendrik Hundertmark

31 Dezember 2022, Altjahrsabend
17.00 Uhr | mit Abendmahl
Prädikantin Jutta Köster

8 Januar 2023, Lüttje Wiehnachten
18.00 Uhr | Plattdeutscher Gottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke

Tag	Zeit	Bemerkung	Ort
Januar			
Sonntag	01.01.	18:00	Neujahrgottesdienst Zum guten Hirten P. Dr. Foerster
Freitag	06.01.	18:18	Emmaus L. Hartwig
Sonntag 1. So. nach Epiphaniäs	08.01.	10:00	St. Paulus L. Jakob
		18:00	Lüttje Wiehnachten Martinskirche P. Müller-Jödicke
Freitag	13.01.	18:18	Zum guten Hirten Pr. Röhrbein
Sonntag 2. So. nach Epiphaniäs	15.01.	10:00	Martinskirche P. Müller-Jödicke
		10:00	St. Paulus P. Dr. Foerster
		18:00	Emmaus Prn. Hahn-Hartwig
Freitag	20.01.	18:18	St. Paulus Dn. Kruse
Sonntag 3. So. nach Epiphaniäs	22.01.	10:00	Martinskirche L. Fienemann
		10:00	Emmaus P. Dr. Foerster
Freitag	27.01.	18:00	Martinskirche Ln. Frehrking
Sonntag letzter. So. nach Epiphaniäs	29.01.	10:00	Emmaus Pn. Behrens
		10:00	Zum guten Hirten Pr. Looß von Hülst
		18:00	St. Paulus P. Dr. Foerster
Februar			
Freitag	03.02.	18:18	Emmaus Prn. Hahn-Hartwig
Sonntag Septuagesimae	05.02.	10:00	St. Paulus P. Müller-Jödicke
		10:00	Zum guten Hirten P. Dr. Foerster
		18:00	Martinskirche Pn. Behrens
Freitag	10.02.	18:18	St. Paulus P. i. R. Holzvoigt

Tag	Zeit	Bemerkung	Ort
Sonntag Sexagesimae	12.02.	10:00	Martinskirche P. Dr. Foerster
		10:00	Emmaus P. Müller-Jödicke
Freitag	17.02.	18:00	Martinskirche D. Langrehr
Sonntag Estomihi	19.02.	10:00	St. Paulus P. i. R. Holzvoigt
		10:00	Zum guten Hirten Pr. Kiesé
		18:00	Emmaus Pn. Behrens
Freitag	24.02.	18:18	Zum guten Hirten Pn. Behrens
Sonntag Invocavit	26.02.	10:00	Martinskirche P. Müller-Jödicke
		10:00	Emmaus L. Hartwig
		18:00	St. Paulus P. Dr. Foerster
März			
Freitag	03.03.	18:18	Weltgebetstag wird noch bekannt gegeben
Sonntag Reminiszere	05.03.	10:00	St. Paulus P. Dr. Foerster
		10:00	Zum guten Hirten P. Müller-Jödicke
		18:00	Martinskirche Pr. Kiesé
Freitag	10.03.	18:18	Zum guten Hirten Pr. Röhrbein
Sonntag Okuli	12.03.	10:00	Martinskirche Prn. Köster
		10:00	St. Paulus L. Hartwig
		18:00	Emmaus Ln. Hotopp

Abkürzungen:
 P. (i. R.) = Pastor (in Ruhe) Pn. = Pastorin
 L. = Lektor Ln. = Lektorin
 D. = Diakon Dn. = Diakonin
 Pr. = Prädikant Prn. = Prädikantin

Raumausstattung-Stolle.de *Ihr Meisterbetrieb*

Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung
Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Rollläden

Inhaber: Raumausstattermeister
Pierre Marcel Stolle
pierrestolle@aol.com



0511/475 485 9 | 0162/799 80 46

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Luhmanns
Gasthaus zur Post 

...himmlisch feiern und genießen -

ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube,

Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!

Dachdeckermeister

Andreas FOX GmbH

Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen
info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

Aktivitäten in der Südlichen Nachbarschaft - Weihnachtskonzerte

Weihnachtliches Bläserkonzert



Am **Ersten Advent** kommen wieder die Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen der

IGS Langenhagen in die **Martinskirche**. Von **14.00 bis 15.00 Uhr** werden sie uns unter der Leitung von Renke Peters mit vertrauten und neuen weihnachtlichen Melodien erfreuen.

Der Eintritt ist frei und wir freuen uns am Ende über eine Kollekte.

Adventliches Schülerkonzert

Zum siebten Mal lädt die Musikschule unseres Chorleiters Holger Kiesé zu einem Schülerkonzert in die **Martinskirche** ein, und zwar am **2. Adventssonntag, dem 4. Dezember**.

Passend zur Vorweihnachtszeit werden dann 14 Schülerinnen und Schüler auf dem Klavier (tw. vierhändig) Instrumentalstücke, vertraute aber auch neue Lieder präsentieren.

Das Konzert unter dem Motto „Advents-Musik & Weihnachts-Klänge“ findet um **15.00 Uhr** statt.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für den Förderkreis der Martinskirchengemeinde gebeten.

Weihnachtskonzert der besondern Art

Die „Ted Adkins Eternal Flames“ sind am **17. Dezember um 18.00 Uhr zu Gast in der St.-Paulus-Kirche in Langenhagen**:

Das elfköpfige Vokalensemble freut sich, ein Weihnachtskonzert der besonderen Art geben zu dürfen. Spezialität des Ensembles ist es, in der Gruppe wie auch in Soli und Duetten zu glänzen – dank der sorgfältigen Schulung durch Gesangslehrer Ted Adkins.

Neben weihnachtlichen Klängen werden auch andere bekannte Melodien aus verschiedenen Genres zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Konzert des Zupforchester zum Advent



Am **Vierten Advent** von **15.00 bis 16.00 Uhr** ist dann das Langenhagener

Zupforchester in der **Martinskirche** zu Gast. In unserer Stadt ist das Orchester eine feste musikalische Größe, und weil dort auch ein paar aus Engelbostel mitspielen, ist es schön, dass das Orchester endlich auch einmal bei uns zu Gast ist. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns am Ende über eine Kollekte.

Großes Neujahrskonzert in der Emmauskirche

Am **Sonntag, 15. Januar**

2023 findet unter der Leitung von Musikdirektor Ernst Müller ein großes Neujahrskonzert des Haus-



orchesters Seiner königlichen Hoheit des Prinzen von Hannover statt. Beginn ist um **16.00 Uhr**. Seien Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns am Ende über eine Spende.

St.-Paulus-Blues mit den Hart Beats

Die Musikreihe „St.-Paulus-Blues“ wird im Januar wieder aufgenommen: Nachdem die „Bernd Lünser Band“ und „Mama’s Cooking“ schon jeweils zweimal sehr erfolgreich auftraten, kommt am

15. Januar 2023 die Band „Hart Beats“. Einlass ist um **15.00 Uhr in der St.-Paulus-Kirche in Langenhagen**, das Musikprogramm mit Oldies und Blues beginnt um **15.15 Uhr**. Der St.-Paulus-Blues will graue Winterstimmung vertreiben und richtig einheizen, dazu gibt es Kaffee, Kuchen und andere Getränke. Eintritt frei.

... und dann noch

Verabschiedung von Pastor Wook

Am **Dritten Adventssonntag, 11. Dezember**, wird Pastor Falk Wook um 16.00 Uhr in einem Gottesdienst in der Kirche zum Guten Hirten in den Ruhestand verabschiedet. Gemeindeglieder aller Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen.

Lüttje Wiehnachten in der Martinskirche

Die Martinskirchengemeinde schließt die Weihnachtszeit mit einem plattdeutschen Gottesdienst ab:

Am Sonntag, den **08. Januar 2023**, feiert die Gemeinde um **18.00 Uhr in der Martinskirche** „Lüttje Wiehnachten“.

Ein letztes Mal erstrahlt der Weihnachtsbaum und „Oh du fröhliche“ wird auf Hochdeutsch und Platt im Wechsel angestimmt.

Weihnachtsspaziergang durch Engelbostel

Im vergangenen Jahr gab es in Engelbostel das erste Mal eine ganz besondere Art des Weihnachtsspazierganges. An insgesamt vier Stationen konnten Jung und Alt singen, basteln, die Weihnachtsgeschichte hören und mitspielen, sich das Friedenslicht mitnehmen und einen ganz persönlichen Weihnachtssegen erhalten. Diese Art des Weihnachtsfestes hat nicht nur den Besucherinnen und Besuchern, sondern auch dem Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Hauptamtlichen viel Freude bereitet.

An Heiligabend wird es nachmittags von 15.00 bis ca. 16.45 Uhr im Dorf und rund um die Kirche wieder einige Stationen geben, die bequem zu Fuß innerhalb einer halben Stunde abgelaufen werden können.

Anders als im vergangenen Jahr wird es in diesem Jahr auch die Möglichkeit geben, während des Weihnachtsspazierganges eine Vorstellung des Krippenspiels in unserer Kirche zu besuchen. Die Vorstellungen des Krippenspiels werden etwa 15 Minuten dauern und halbstündlich starten.

In diesem Jahr möchten wir dieses Erlebnis erneut mit Ihnen und euch teilen!

Diakon Merlin Langrehr

1. Station:	Weihnachten zum Anfassen auf dem Hof Auras
2. Station:	Das Friedenslicht mitnehmen am alten Küsterhaus
3. Station:	Der Weihnachtssegen auf der Kirchwiese
4. Station:	Weihnachtslieder singen am Gemeindehaus
5. Station:	Das Krippenspiel in der Kirche - Vorführungen um 15.00 / 15.30 / 16.00 / 16.30 Uhr
6. Station:	Weihnachten zum Mitnehmen - Bastelangebot für Kinder auf dem Hof Tegtmeyer

Frauen

Mo	20.00	Montagsworkshop (jeden zweiten Mo. im Monat) Kontakt: rehring@gmx.info
Di	15.30	FrauenGesprächsRunde (jeden dritten Di. im Monat) Kontakt: Sigi Frehrking ☎ (0511) 74 18 51
	19.30	Literaturkreis für Frauen (jeden 2. und 4. Di. im Monat) Kontakt: annette.witte@gmx.de
Do	14.30	Frauenkreis (jeden letzten Do. im Monat) Kontakt: gisela.koenig@gmx.de

Konfirmand*innen & Jugendliche

nach Absprache		KU4-Kleingruppentreffen
nach Absprache		KU4-Großgruppe
Mo	17.00 - 19.00	KU8-Gruppe
Do	17.00 - 19.00	KU8-Gruppe
	19.30 - 22.00	Jugendgruppe C.I.A. Kontakt: diakon@martinskirchengemeinde.de

Musik

Mi	19.30	„BACK to CHURCH-Chor“ Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
Do	19.00	„96eins - Singt dem Herrn“ (jeden 2. Do. im Monat) Kontakt: michaelvogt.resse@gmx.net

Bibelgespräch & Gebet

Di	16.00	„Bibel aktuell - Expedition zum Ich“ (jeden ersten Di. im Monat) Kontakt: pastor@martinskirchengemeinde.de
Mi	11.00	Ökumenischer Gebetskreis Kontakt: Sigi Frehrking ☎ (0511) 74 18 51
Do	19.00	Kreis 8 (vierzehntägig) Kontakt: margit.fehrking@martinskirchengemeinde.de

Eltern-Kind-Gruppe

Di	15.00 - 16.30	„Die Zappelkinder“ - für Kinder von 12 bis 16 Monate Kontakt: sarah.rese@magenta.de
----	---------------	--

Pfarramtliche Verbindung Langenhagen-Süd

Bereits in den letzten Ausgaben unserer **KONTAKTE** hatten wir ausführlich zu den anstehenden Veränderungen im Kirchenkreis berichtet.

Jetzt haben wir im Oktober im Kirchenvorstand einen besonders wichtigen einstimmigen Beschluss gefasst:

Unsere Martinskirchengemeinde wird sich der pfarramtlichen Verbindung Langenhagen-Süd anschließen. Damit verbinden wir uns ab Januar mit Godshorn und den beiden Langenhagener Gemeinden Emmaus und Paulus. Genauer: Die Pfarrämter arbeiten zusammen, aber die Gemeinden bleiben eigenständig. Dies muss nun noch vom Kirchenkreisvorstand und dem Landeskirchenamt genehmigt werden. Was das für die Gottesdienste bedeutet, können Sie an einem Beispiel auf Seite 18 nachlesen.

Ab 01. Januar 2023 wird die pfarramtliche Verbindung in der südlichen Nachbarschaft starten. Wir werden weiter berichten und hoffen, dass uns Gott auch unter diesen erschwerten Bedingungen hilft, dass wir weiter fröhlich Kirche gestalten.

Die Energiekrise betrifft uns auch!

Als hätten wir mit den beschriebenen Veränderungen und mit der Furcht vor neuen Coronaregeln nicht schon genug Probleme, kommt jetzt auch noch die Energiekrise dazu.

Schon immer hat es uns viel Geld gekostet, unsere große Martinskirche zu beheizen. Während andere schon lange in den Wintermonaten Januar und Februar ihre Gottesdienste in Gemeindesälen feiern, haben wir das ausdrücklich nicht getan.

Doch inzwischen sehen wir die finanzielle Not und die ethische Verpflichtung, Energie zu sparen.

Wir werden darum rund um das Gemeindehaus und die Kirche die Beleuchtung reduzieren, aber lange nicht komplett: Denn wir haben eine Gebäude- und Verkehrssicherungspflicht! Das Kirchengelände ist zwar Privatgrundstück, wird aber als öffentliches Gelände wahrgenommen. Darum spazieren die Engelbosteler*innen dort auch in der Dämmerung, was uns freut.

Aber wir wollen auch nicht, dass dort jemand stolpert oder sich gar im Dunkeln fürchtet.

Darum werden wir auch noch die letzten Lampen auf Energiesparleuchtmittel umrüsten.

Um Gas zu sparen, wollen wir nach Lüttje Wiehnachten und bis zum KU8-Vorstellungsgottesdienst Mitte März die Kirche nicht beheizen, sondern vielmehr das Gemeindehaus für Gottesdienste nutzen. Wir sind gespannt, wie wir das atmosphärisch hinbekommen werden.

Aber es eröffnen sich auch ganz neue Möglichkeiten, wenn wir mal einen Frühstücksgottesdienst an Tischen oder einen Gesprächsgottesdienst im Stuhlkreis feiern oder zum Beispiel während des Gottesdienstes essen. Wir sind gespannt, welche Ideen und Formen dadurch entstehen werden.

Außerdem wollen wir mit den örtlichen Vereinen und Verbänden überlegen, an verschiedenen Orten im Dorf Wärmestuben einzurichten. Dann könnte auch das warme Gemeindehaus regelmäßig an Nachmittagen für Begegnung und Gespräch geöffnet werden.

Wenn dort ein Angebot entsteht, werden wir das über die Presse bekannt geben.

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Gottesdienst zur Jahreslosung 2023

"Du bist ein Gott, der mich sieht."

Die Jahreslosung für 2023 aus Gen 16,13 kommt uns ganz nah. Gott sieht, wo wir sind, was wir tun, wohin wir gehen. Das haben auch die Magd Hagar bei einer Begegnung mit einem Engel und Zachäus erfahren, als er von Jesus im Baum entdeckt wurde.



Lassen Sie uns gemeinsam dieser Jahreslosung auf die Spur gehen. Ich freue mich auf Ihren Besuch zum Gottesdienst am Altjahrsabend am 31.12. um 17.00 Uhr in der Martinskirche, in dem wir auch ein letztes Mal in diesem Jahr das Abendmahl zusammen feiern.

Prädikantin Jutta Köster

Lüftungsanlage



Endlich ist sie eingebaut: unsere lang-ersehnte Lüftungsanlage. Fast 25.000 Euro investiert unser Kirchenkreis in dieses Pilotprojekt, mit dem wir unsere Kirche besser belüften und damit von Schimmelpilzen freihalten können – und gutes Lüften hilft auch in Coronazeiten. Die Mauer ist durchbohrt, die Rohre und Kabel sind hinter der Altarwand versteckt und auch auf dem Dachboden verlegt. Die Steuerungsanlage ist eingeschaltet und nun gibt es endlich ein gutes Raumklima.

Fichtenlaus

Besonders im Advent mögen alle den großen Weihnachtsbaum am Pfarrhaus mit den vielen Lichterketten. Doch der Baum ist krank: Die Fichtenlaus plagt die Tanne, darum sind viele Zweige braun und verdorrt. Leider muss der Baum darum demnächst gefällt werden, bevor er umfällt. Wie schade! Wir hoffen, dass eine neue Tanne von einer anderen Art dann bald die Lücke füllt.



Spendenbrief

Auch in diesem Jahr versenden wir wieder in der Adventszeit unsere Spendenbriefe. Darin bitten wir u.a. um Spenden für die Finanzierung unserer Diakonenstelle. Alle Haushalte, in denen ein erwachsenes Gemeindeglied wohnt, erhalten den Brief per Post – und zwar einschließlich Überweisungsträger, was allein der Vereinfachung für die Verwaltung dient, denn so bekommen alle eine persönliche Kennzahl, sodass wir die Spendenquittungen leichter versenden können.

Dank an Pastor Kröncke

Von Dezember bis Oktober hat Pastor Thorsten Kröncke in unserer Kirchengemeinde aktiv mitgearbeitet. Damit unser Pastor Rainer Müller-Jödicke sich um die Geschäftsführung des Kirchenkreises kümmern konnte, hat der Kollege aus Langenhagen v.a. viele Beerdigungen übernommen, aber auch an Sonntagsgottesdiensten und beim Fraunkreis mitgearbeitet. Vielen Dank!



Amtseinführung des neuen Superintendenten

Am 09. Oktober ist der neue Superintendent für den Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen, Dirk Jonas, von Regionalbischöfin Petra Bahr in der Elisabethkirche in Langenhagen in sein Amt eingeführt worden. „Mach dich auf und handle! Und der Herr möge mit dir sein! Diese beiden Sätze stehen meinem persönlichen Neustart voran“, erklärte Dirk Jonas selbst in seiner Predigt.

Kinderbibelwoche in den Osterferien

Vom 27. bis 31. März 2023 laden die evangelischen Kirchen in Langenhagen alle Grundschulkinder zu einer Kinderbibelwoche in die Elisabethkirche ein. Jeden Tag treffen wir uns von 9.00 bis 15.00 Uhr, um Geschichten von Gott und der Welt zu hören. Wir wollen gemeinsam basteln, singen und spielen. Wir kochen jeden Tag ein frisches und leckeres Mittagessen und am Freitag feiern wir um 15.00 Uhr einen Gottesdienst in der



Elisabethkirche, zu dem alle Familien herzlich eingeladen sind.

Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 20 Euro. Ein Zuschuss zu den Kosten ist auf Anfrage möglich. Mehr Informationen bei:

Diakonin Beate Granobs
Mobil: 0170-2252827
✉ beate.granobs@evlka.de

Die Anmeldung ist bis zum 12. März auf www.elisabeth.kirche-burgwedel-langenhagen.de möglich.

Start der Südlichen Nachbarschaft

Zur Laienkanzeln in Godshorn am Neujahrstag um 18.00 Uhr laden wir herzlich ein. Über die Jahreslosung 2023 wird Sozialdezernentin und 1. Stadträtin der Stadt Langenhagen Eva Bender die Laienpredigt halten. Die Liturgie übernimmt Pastor Dr. Frank Foerster. Im Anschluss kann auf das neue Jahr und auf den Beginn der neuen pfarramtlichen Verbindung zwischen unseren vier Gemeinden Engelbostel, Godshorn, Emmaus und St. Paulus angestoßen werden.



85 Jahre und älter

Wenn Sie es nicht wünschen, auf diesen Seiten namentlich genannt zu werden, geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis an das Kirchenbüro!

In unserer Kirche wurden getauft:



In unserer Kirche wurden getraut:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf diesen Seiten in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege

Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

Der Entsorger

René Koch - Engelbostel

Handy: 0172 / 5123754

- Kostenlose Abholung -

Öfen - Gasherde - Waschmaschinen - Elektroherde
 - Und alle Arten von Eisen und Schrott
 - Hole auch Omis und Opis alte Möbel ab
 - Und zuletzt mache ich auch Kellerentrümpelungen



www.kuechen-elektro.de



Küchen & Elektro
inhaber: Torsten Schulz

Modernisierung
 Einbauküchen
 Hausgeräte
 Reparatur

Miele AUTORSERTER FACHHANDELSKUNDENSERVICE

Wir sind umgezogen!
 Walsroder Str. 1 72 - 30853 Langenhagen
 Telefon 0511 - 7403829

Zinkmann

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Florian Zinkmann

Mobil (0174) 913 47 14

Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen

Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59

F.Zinkmann@web.de



Das Langenhagener Bestattungshaus

NAETHE Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55




Wir gehören zusammen...

Vor mehr als 40 Jahren wurden das Unternehmen R. Baumgarte Bestattungen vom Bestattungsinstitut Naethe übernommen und wird seit dem unter einer Geschäftsleitung geführt.

Als vertrauensvoller Ansprechpartner in den Zeiten des Abschieds, stehen wir Ihnen rund um die Uhr im Sterbefall zur Verfügung.



BAUMGARTE Richard
BESTATTUNGEN

Öffnungszeiten in Engelbostel nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

0511 / 72 59 55 40

Engelbostel, Heidestr. 11
 www.baumgarte-bestattungen.de

• WEISHEITZÄHNE • IMPLANTATE • ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

www.redecker-langenhagen.de



Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner
 Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Implantologie - Ästhetische Chirurgie

Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner
 Ostpassage 9 | 30853 Langenhagen
 Telefon: 05 11-89 87 77 00
 E-Mail: info@redecker-langenhagen.de

So erreichen Sie uns!

Pfarsteam in der pfarramtlichen Verbindung Langenhagen Süd		
☒ Pastorin Sabine Behrens	☎ 0511) 78 27 98 ✉ sabine.behrens@evlka.de	
☒ Pastor Dr. Frank Foerster	☎ (0511) 9 73 94 22 ✉ frank.foerster@evlka.de	
☒ Pastor Rainer Müller-Jödicke	☎ (0511) 60 09 89 15 ✉ pastor@martinskirchengemeinde.de	
☒ Diakonin Annika Kruse	☎ (0160) 94 65 95 25 ✉ annika.kruse@elvka.de	
☒ Diakon Merlin Langrehr	☎ (01520) 6 25 34 56 ✉ diakon@martinskirchengemeinde.de	
Kontakt Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg		
Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung dienstags & freitags donnerstags	☒ Susanne Dosdall ☉ 10.00 - 12.00 Uhr ☉ 17.00 - 19.00 Uhr	☎ (05 11) 74 11 74 ☎ (05 11) 7 85 16 50 ✉ kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de
Vikar	☒ Hendrik Hundertmark	☎ (01 62) 9 54 15 65 ✉ vikar@martinskirchengemeinde.de
Küsterin und Küster	☒ Lilia Schulz ☒ Stefan Dobbert ☒ Thomas Müller	☎ (05 11) 7 86 00 47 ✉ stefan.dobbert@martinskirchengemeinde.de ✉ thomas.mueller@martinskirchengemeinde.de
Organist	☒ Holger Nullmeyer	✉ holger.nullmeier@martinskirchengemeinde.de
Ev. Kindergarten & Krippe	☒ Frauke Kiel	☎ (05 11) 74 32 31 ☎ (05 11) 27 07 60 97 ✉ info@martinskita.de
Internet	🌐 www.martinskirchengemeinde.de	

Herausgeber	Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Martinskirchengemeinde, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Redaktion	Rainer Müller-Jödicke, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen (ViSdP), Caroline Algaier, Maximilian Köster, Merlin Langrehr, Wilfried Köster, Susanne Dosdall
Layout & Gestaltung	Caroline Algaier, Maximilian Köster, Wilfried Köster
Druck	Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen, Auflage 2.700
Nächste Ausgabe	26. Februar 2023
Erscheinungsweise	vierteljährlich
Spendenkonto der Martinskirchengemeinde: Sparkasse Hannover, IBAN: DE20 2505 0180 0017 0095 64, BIC: SPKHDE2HXXX Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift für die Spendenbescheinigung an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	

Die Stelle des Diakons der Martinskirchengemeinde wird gefördert durch:



gilborn[®]
[zahnärzte]

Das gilborn[®] Team wünscht frohe Weihnachten



Dr. Sarina Stieberitz
(angest. Zahnärztin)

Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel.: 0 511 / 74 21 67

www.gilborn.com

Auf einen Blick

November

27.11. | 14.00 Uhr | Konzert der Bläserklassen der IGS Langenhagen

Dezember

04.12. | 15.00 Uhr | Adv. Schülerkonzert der Musikschule Holger Kiesé

17.12. | 18.00 Uhr | Konzert Ted Atkins Eternal Flames **in St.-Paulus**

18.12. | 15.00 Uhr | Konzert des Langenhagener Zupforchesters

24.12. | 15.00 Uhr | Weihnachtsspaziergänge und Krippenspiele

24.12. | 18.00 Uhr | Christvesper mit dem BtC-Chor

24.12. | 23.00 Uhr | Christnacht

25.12. | 10.00 Uhr | Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag

26.12. | 10.00 Uhr | Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

31.12. | 17.00 Uhr | Gottesdienst am Altjahrsabend

Januar

01.01. | 18.00 Uhr | Neujahrsgottesdienst **Zum Guten Hirten Godshorn**

08.01. | 18.00 Uhr | Lüttje Wiehnachten mit Verabschiedung von Hendrik Hundertmark

15.01. | 15.00 Uhr | „St.-Paulus- Blues“ in der **St.-Paulus-Kirche**

15.01. | 16.00 Uhr | Neujahrskonzert in der **Emmauskirche**



Lebendiger Adventskalender

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg



Do	01. Dez.	18 Uhr	Kirchstraße 1	Familie Seemann
Fr	02. Dez.	18 Uhr	Löwenberger Str. (ggü. Nr. 3)	Familie Schlote-Kohne
Sa	03. Dez.	18 Uhr	Bäckerweg 12	Familie Mörke
So	04. Dez.	18 Uhr	Martinskirche	Konzert mit Michael Helbing
Mo	05. Dez.	18 Uhr	Stettiner Straße (ggü. Nr. 16)	Familie Eggers
Di	06. Dez.	18 Uhr	Roter Weg 18	Familie Klenner
Mi	07. Dez.	18 Uhr	Kirchstraße 75	Familie Klesé
Do	08. Dez.	18 Uhr	Gemeindehaus, Kirchstraße 60	Ev. Jugendgruppe
Fr	09. Dez.	18 Uhr	Kreuzwippe 7a	Familie Cohrs/Familie Rieder
Sa	10. Dez.	18 Uhr	Am Spritzenhaus 9	Treckerclub Engelbostel
So	11. Dez.	18 Uhr	Koppeldamm 5	Familie Haster
Mo	12. Dez.	18 Uhr	Kirchstr. 40/Am Spritzenhaus	Schützenverein Ebs. bei Fam. Vogt
Di	13. Dez.	18 Uhr	Dorfstraße 68a	KU4-Gruppe bei Familie Lukasczyk
Mi	14. Dez.	18 Uhr	Kuhlmanns Kamp 15	KU4-Gruppe bei Familie Meyer
Do	15. Dez.	18 Uhr	Wilhelm-Hirte-Straße 19	Kinderladen
Fr	16. Dez.	18 Uhr	Langer Krummer Kamp 14	Familie Haster
Sa	17. Dez.	18 Uhr	Im Eikhof 9	Familie Dobbert
So	18. Dez.	18 Uhr	Heldestraße 50	Familie Kasak
Mo	19. Dez.	18 Uhr	Kirchstraße 71	Familie Wegler
Di	20. Dez.	18 Uhr	Garmsstraße 44	Familie Köster
Mi	21. Dez.	18 Uhr	Gemeindehaus, Kirchstraße 60	Back to Church-Chor
Do	22. Dez.	18 Uhr	Resser Straße 50	Familie Frehrking
Fr	23. Dez.	18 Uhr	Dorfstraße 45	Familie auf dem Berge
Sa	24. Dez.	18 Uhr	Martinskirche	Christvesper



**Bring DEINEN
eigenen BECHER mit!**

